

Sitzung des Finanzausschusses
Freitag, 03.12.2019, 09:00 Uhr

Tischvorlage

TOP 9 Begleitvorlage zum Entwurf der Haushaltssatzung 2020:
Sicherheit und Bevölkerungsschutz im Kreis Warendorf

170/2019

Für die Zukunft gesattelt.

Sicherheit und Bevölkerungsschutz im Kreis Warendorf

03. Dezember 2019



Sicherheit und Bevölkerungsschutz im Kreis Warendorf

- Welche Gefahren bestehen?
- Wie wird geholfen?
- Vorplanungen für den Katastrophenfall
- Was fehlt?
- Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung
- Entwicklungen im Rettungsdienst und Leitstelle
- Fazit

Welche Gefahren bestehen? ...auch hier im Kreis!



Starkregen/Hochwasser



Tierseuchen



Massenanfall von Verletzten



langfristiger Stromausfall



Extremwetterlagen

Hochwasser 2001 in Ahlen



Hochwasser 2015 in Oelde



Hochwasser 2014 in Münster



Sturm „Friederike“ 2018



Im Kreisgebiet ereigneten sich in 2019 57 Wald- / Vegetationsbrände



Weitere Szenarien, die den Kreis treffen können..



Wie wird geholfen?

Leitung und Führung in der Katastrophe

- Krisenstab und KGS (KoordinierungsGruppe Stab) für administrativ-organisatorische Maßnahmen
- Stab der Einsatzleitung für operativ-taktische Maßnahmen



Beispiel: Hochwasserschutz

- Vorhaltung von Hochwasserpumpen
- Lagerung von 50.000 ungefüllten Sandsäcken auf einem Abrollbehälter (AB) – Hochwasser des Kreises



Beispiel: längerfristiger Stromausfall

- Notstromversorgung zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur
- Bereitstellung von Betriebsstoffen für Fahrzeuge und Geräte des Katastrophenschutzes
- Sicherstellung der Verpflegung der Einsatzkräfte
- Finanzmittel



Vorplanungen für den Katastrophenfall

Kommunikation

- Kommunikationssicherstellung bei einem länger andauernden Stromausfall zwischen den Verwaltungsleitungen im Kreisgebiet und im Regierungsbezirk



Vorhaltung von Notunterkünften

- Notunterkünfte für 1 % der Bevölkerung des Kreises (ca. 3.000 Plätze)



Notfallpläne, z.B.:

- Katastrophenschutzplan
- Massenansturm von Verletzten
- Starkregen / Hochwasser
- Stromausfall



Vorplanung zu einem Störfall im Bereich Kernkraftanlagen

- Planungen nach Vorgaben der SSK (Strahlenschutzkommission)
- Vorhaltung von Jodtabletten



Vorplanungen für den Katastrophenfall

Einsatzführung

- Stabsraum der Einsatzleitung
- Unterstützt durch die Feuer- und Rettungsleitstelle



Ehrenamtliches Personal

- Ehrenamtliche Einsatzkräfte der Hilfsorganisationen und Feuerwehren in Einsatzeinheiten und Bereitschaften
- Einsatzkräfte des THW
- Kräfte des Kreisverbindungskommandos der Bundeswehr



Abstimmungen zur Katastrophenschutzplanung

- mit den Kommunen im Kreis
- mit den angrenzenden Kreisen und kreisfreie Städte
- mit der Bezirksregierung



Was fehlt?

- ein geeigneter Krisenstabsraum für den Krisenstab und die KGS (Koordinierungs-Gruppe-Stab)
- Gerätschaften für den Hochwasserschutz (Sandsackfüllmaschine, Abrollbehälter und Wechselladerfahrzeug zum Transport der Gerätschaften, etc.)
- Gerätschaften zur Bekämpfung von Vegetations- und Waldbränden
- Gerätschaften für Einsatzlagen auf dem Bahngelände
- CBRN-Schutzausrüstung (chemischer [C], biologischer [B] oder radiologischer [R] bzw. nuklearer [N] Natur) für freiwillige und ehrenamtliche Helfer



Ein sehr wichtiger Teil der Gefahrenabwehr ist die Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung



Transistorradio



Vorsorge für Heimbeatmungsplätze



Wichtige Dokumente



Lebensmittelvorrat



Notstromgenerator

„Tag der Sicherheit“ 07. Juni 2020



Vorsorgen!

Schützen!

Helfen!



Entwicklung im Rettungsdienst

Fortschreibung Rettungsdienstbedarfsplan

- steigende Zahl Einsatzfahrten
- sinkender Hilfsfristerreichungsgrad
- Rettungsmittelanpassungen erforderlich

Mobile Datenerfassung für den Rettungsdienst

- automatisierte Übernahme von Messwerten, Ereignissen, EKGs, Vitalparametern, Alarme sowie Patientendaten medizinischer Geräte in die Dokumentation
- Einlesen der Krankenversichertenkarte zur Gebührenabrechnung
- Klinik-Voranmeldung mit umfassenden medizinischen Daten
- Grundlage für den Aufbau eines Qualitätsmanagements



Entwicklung in der Leitstelle

Fertigstellung des Neubaus in 2020

- ausreichend Abfrageplätze
- gute Arbeitsbedingungen zur Lagebewältigung
- Räumlichkeiten für den Stab der Einsatzleitung (operativ-taktischer Stab)



Personalbemessung

- zunehmende Inanspruchnahme der Leitstelle durch Notrufe
- hoher Aufwand für die Administration des Einsatzleitsystems
- Beachtung des Arbeitsschutzes bei den Leitstellendisponenten

Fazit

Großeinsatzlagen und Katastrophen sind nicht voraussehbar, aber sie können und müssen vorgeplant werden!

Großeinsatzlagen und Katastrophen werden den Kreis Warendorf treffen! Die Frage ist nur wann, wie und wo?

Der Bevölkerungsschutz und die Gefahrenabwehr sind wichtige Aufgaben der Kreisverwaltung und stellen sie vor immer neue Herausforderungen. Die Schwierigkeit besteht darin, an alles zu denken, zu planen und vorzuhalten.

Schon jetzt ist der Kreis Warendorf für Großeinsatzlagen und Katastrophen gut aufgestellt!

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank für Ihr Interesse

Kreis Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
www.kreis-warendorf.de

